Inhalt

Gesundheit: Salutogenese und Kohärenzgefühl. Einleitung und Überblick
Theoretische und konzeptuelle Weiterentwicklungen
Christa M. Schneider Philosophische Überlegungen zu Aaron Antonovskys Konzept der Salutogenese21
Andrea Welbrink & Alexa Franke Zwischen Genuss und Sucht - das Salutogenesemodell in der Suchtforschung43
Renate Höfer Kohärenzgefühl und Identitätsentwicklung. Überlegungen zur Verknüpfung salutogenetischer und identitätstheoretischer Konzepte
Methodische Konzepte und empirische Ergebnisse
Siegfried Geyer Antonovsky's sense of coherence - ein gut geprüftes und empirisch bestätigtes Konzept?71
Margreet Duetz, Thomas Abel, Franziska Siegenthaler & Steffen Niemann Zur Operationalisierung des Gesundheitsbegriffes in empirischen Studien zum Kohärenzgefühl85
Esther Walter, Thomas Abel & Steffen Niemann Gesundheit als Kontinuum: Eine explorative Analyse zu den Determinanten von Minder-, Normal- und Hochgesundheit99
Florian Straus & Renate Höfer Kohärenzgefühl, soziale Ressourcen und Gesundheit. Überlegungen zur Interdependenz von (Widerstands-)Ressourcen
Ivars Udris & Martin Rimann Das Kohärenzgefühl: Gesundheitsressource oder Gesundheit selbst? Strukturelle und funktionale Aspekte und ein Validierungsversuch129

Salutogenetische Ansätze in der Praxis

Markus Fäh
Verbessert Psychotherapie die Moral? Inwiefern können grundlegende gesundheitsrelevante Lebensbewältigungseinstellungen durch
psychologische Interventionen erworben bzw. verbessert werden?149
Uwe H. Ross
Die praktische Umsetzung des Salutogenesekonzeptes
bei chronischem Tinnitus als systemischer Hörwahrnehmungsstörung161
Marianne Brieskorn-Zinke
Salutogenese in der Pflege -
zur Integration des Konzepts in pflegerische Handlungsfelder173
Schlussfolgerungen und Ausblick
Toni Faltermaier
Die Salutogenese als Forschungsprogramm und Praxisperspektive.
Anmerkungen zu Stand, Problemen und Entwicklungschancen185
Thomas Abel, Petra Kolip & Hans Wydler
Sense of coherence und Salutogenese. Ein Essay zur Kritik und Weiter-
entwicklung einer aktuellen Perspektive in der Gesundheitsforschung197